

www.werkschule.de



21.04.- 23.06.2023

Öffnungszeiten | Kunstforum Oldenburg
montags bis freitags von 8:30 bis 12:00 Uhr
montags, mittwochs und donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

DIALOG 2
Ute Naue-Müller &
Ingo Kraft

Eröffnung der Ausstellung:

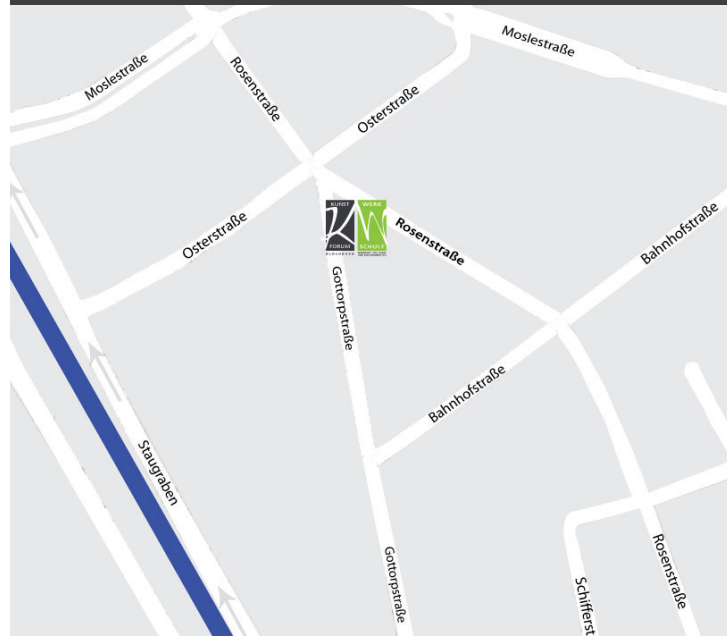
Donnerstag, den 20.04.2023, 18.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zur Ausstellungseröffnung
mit Ute Naue-Müller und Ingo Kraft.

Begrüßung und Einführung:
Gudrun Schmidt-Esters, Kunsthistorikerin, Köln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausstellungsdauer: 21.04. - 23.06.2023



ROSENSTRASSE 41 | 26122 OLDENBURG
TEL 0441-9990840
WWW.WERKSCHULE.DE | INFO@WERKSCHULE.DE



Abb. Ute Naue-Müller



Abb.: Ute Naue-Müller

Ute Naue-Müller ist 1960 in Dresden geboren und lebt auch heute dort. Nach einem Diplom in Verfahrenstechnik (TU Dresden), dem Studium der Kunsterziehung sowie der Germanistik (TU Dresden) und dem Abendstudium im Bereich Malerei und Grafik an der HfBK Dresden arbeitet Ute Naue-Müller als freischaffende Keramikerin und ist Mitglied im Künstlerbund. Ihre Arbeiten werden in internationalen Museen im Rahmen von Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Seit 2010 leitet sie zahlreiche Workshops in Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz.

www.ute-grossmann.de

Ute Naue-Müller

Ungewöhnliche Dekore, pastell-zarte wie auch intensive Farbigkeit, Esprit und eine gehörige Portion Ironie – die Keramiken von Ute Naue-Müller (ehemals Großmann) erzählen Geschichten von der fantastischen Vielfalt und Widersprüchlichkeit des Lebens. Vor allem das Panoptikum kurioser Gestalten, die häufig als Paare auftreten, weiß durch eigenwillige Formgebung mit Hintersinn zu bestechen. Textpassagen voller Wortwitz erweitern die Darstellungen dieser Mischwesen um eine zusätzliche semantische Ebene.

Ebenfalls die skulpturenartigen Gefäße von Ute Naue-Müller begeistern in ihrem abgeflachten Aufbau mit zwei Ansichtsseiten. Meist flächendeckend mit rasternden, aufwändigen Mustern überzogen, besitzen sie in ihrer raffinierten Farbigkeit eine harmonische Ausstrahlung. Man beachte die humorvollen Titel.



Ingo Kraft ist 1949 in Siegmarschönau geboren. Heute lebt und arbeitet er in Dresden. Nach einem Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, mit Schwerpunkt Bühnenbild, beschäftigte er sich eingehend mit Malerei und Grafik. Ingo Kraft arbeitet seit 1978 als freischaffender Maler und Grafiker. Er war langjähriger künstlerischer Mitarbeiter an der Hochschule für Künste in Dresden. Seine Werke werden in zahlreichen Galerien und Museen in Deutschland gezeigt.

www.kraft-malerei.de

Ingo Kraft

Landschaften und natürliche Strukturen – das sind die grundlegenden Inspirationsquellen des Malers und Grafikers Ingo Kraft. Aber ihn interessieren nicht so sehr die Abbildung von Meeresklippen, Feldformationen oder Baumgeäst. Figürliches ist wegen der stark abstrahierenden Darstellung sowohl in den Gemälden wie Gouachen nur noch erahnbar. Stattdessen interpretieren rasternde Linien mit all ihren Verzweigungen und in Kombination mit verfremdenden Farbfeldern die Außenwelt. Das gilt besonders für seine zahlreichen Variationen von Fotoübermalungen, die in Wechselbeziehung der Medien Fotografie und Malerei entstehen. Ausgehend von einem Schnappschuss fertigt Ingo Kraft durch wiederholte Übermalungen und nochmaligem Fotografieren intime Kunstwerke von hoher ästhetischer Qualität.

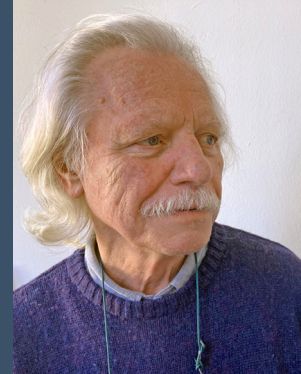


Abb.: Ingo Kraft (Ausschnitt)



Abb.: Ingo Kraft (Ausschnitt)